

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

573 (9.12.1909) Abendausgabe

Land und Buchheim, Sachsen. Großer Entscheidungskampf zwischen...

Schwindelien. In 2 heftigen Geschäften erschwindelte sich eine...

Diebstähle. Vom 24. v. bis 6. d. M. kamen aus einem Neubau...

Freigegeben wurde die 52 Jahre alte Frau aus Sulzbach...

Vermischtes.

Aus der Pfalz, 8. Dez. In Niederauerbach ist eine 120jährige...

Königsgrube, 9. Dez. (Tel.) In der vergangenen Nacht wurde...

Kiel, 9. Dez. (Tel.) Bei Knoop am Kaiser-Wilhelm-Kanal wurde...

Kiel, 9. Dez. (Tel.) Unter dem Verdacht, die seit Monaten...

Mailand, 8. Dez. (Tel.) Ein im Bau begriffenes Kinderasyl...

Newport, 9. Dez. (Tel.) Unstündige Eisenbahner im Staate...

Dr. Cool.

London, 9. Dez. (Tel.) Die „Times“ meldet: Nächsten...

Zur Unterstützung dieser Behauptung wird das Newporter...

Diese Tatsache habe die „New York Times“ erst festgestellt...

aus dem Epos das Drama erwachsen, denn seine Götter hatten...

Die Dichter prägten der kommenden Zeit den Stempel neuer...

In klaren Lichtbildern gab der Vortragende diesen Ausführungen...

gen angeboten. Zeigt es sich, daß beide identisch sind, so ist...

„New York Times“ veröffentlicht hierzu den Inhalt der von...

Don der Luftschiffahrt. Bitterfeld, 8. Dez. Heute nachmittag um 4 Uhr 5 Min...

Berlin, 8. Dez. (Tel.) Kapitän Engelhard der Pilot-Gesellschaft...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

M.E. München, 9. Dez. (Privattele.) Prinz Albert von Belgien...

Budapest, 9. Dez. Nachdem Graf Johann Jizy es abgelehnt...

Rom, 9. Dez. Im neuen Ministerium sollte Finocchiaro das...

Madrid, 9. Dez. Die Etikette bei Hofe soll, wie gerüchelt...

Hongkong, 8. Dez. Wie aus Macao gemeldet wird, wurde von...

Newport, 9. Dez. (Privattele.) „Sun“ zufolge hat das republikanische...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. Dez. Präsident Graf Stolberg eröffnet 1/4 Uhr die...

Reichstanzler v. Bethmann-Hollweg das Wort zu folgenden Ausführungen:

Der Etat ist diesmal mit besonderer Vorhut aufgestellt. Die...

wuchter beim Dom, der Signoria, dem Bargello, der Loggia dei Lanzi...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Am Mittwoch den...

3. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters. z. Karlsruhe, 9. Dez.

vorherrschend, nur der zweite Satz, Pilgerzug und Gebet, ist auf...

Die Wiederholung des Sinfonischen Werkes durch unsere Hofkapelle...

In der F-moll Sinfonie Tschaikowskis, die Kienzl zutreffend als...

keinem Ressort ist das Maß des unbedingt Notwendigen überschritten...

Zur Lösung dieser Aufgaben müssen die Parteien zusammenarbeiten...

Die Frage, auf welche Parteikonstellation sich die Regierung stützt...

Die Vorlagen, die dem Reichstage vorliegen, sind nicht so interesselos...

Staatssekretär Wermuth: Der Nachtragsetat ist erforderlich geworden...

Der Parlamentskampf in England. London, 9. Dez. „Paris Journal“ meldet von hier...

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 9. Dez. Nach einer Meldung der „Times“...

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 9. Dez. Angekommen am 7.:

Wesentliche Mitteilungen. Berliner Hypothekendarlehngesellschaft. Wie aus dem...

Weiteren Text siehe Seite 4 und 6.

aus dem Epos das Drama erwachsen, denn seine Götter hatten allgemein...

Die Dichter prägten der kommenden Zeit den Stempel neuer Kultur...

In klaren Lichtbildern gab der Vortragende diesen Ausführungen...

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Am Mittwoch den 15. Dezember...

3. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters. z. Karlsruhe, 9. Dez.

vorherrschend, nur der zweite Satz, Pilgerzug und Gebet, ist auf stärkere...

Die Wiederholung des Sinfonischen Werkes durch unsere Hofkapelle durfte...

In der F-moll Sinfonie Tschaikowskis, die Kienzl zutreffend als eminent...

Die Wiederholung des Sinfonischen Werkes durch unsere Hofkapelle durfte...

In der F-moll Sinfonie Tschaikowskis, die Kienzl zutreffend als eminent...

Die Wiederholung des Sinfonischen Werkes durch unsere Hofkapelle durfte...

In der F-moll Sinfonie Tschaikowskis, die Kienzl zutreffend als eminent...

Die Wiederholung des Sinfonischen Werkes durch unsere Hofkapelle durfte...

In der F-moll Sinfonie Tschaikowskis, die Kienzl zutreffend als eminent...

Generalversammlung der Deutschen Bühnen-Genossenschaft.

H. Berlin, 8. Dez. Im Künstlerhaus in der Bellevuestraße trat heute vormittag unter ungemein zahlreicher Beteiligung von Bühnenkünstlern und Künstlerinnen die diesjährige Generalversammlung der Deutschen Bühnen-Genossenschaft zusammen, die die Organisation der Arbeitnehmer im Theatergewerbe darstellt. Das „Schauspieler-Parlament“ hat in den letzten Jahren eine hohe Bedeutung für den Schauspielereinstand und damit auch für die breite Öffentlichkeit gewonnen durch seinen Kampf um die Anerkennung seiner Organisation gegenüber der Organisation der Unternehmer im Theatergewerbe, dem deutschen Bühnen-Verein, der die Direktoren fast sämtlicher deutschen Bühnen zu seinen Mitgliedern zählt und dessen Vorsitzender der Intendant der königlichen Schauspiele in Berlin, Graf Hülsen, ist. Die Kämpfe mit dieser wirtschaftlich außerordentlich günstig gestellten und festgefühten Organisation haben besonders dadurch das allgemeine Interesse auf sich gezogen, als es der Bühnen-Genossenschaft gelungen ist, das Bühnen-Schiedsgericht mit seinen veralteten Bestimmungen hinwegzufegen und die Berufsstreitigkeiten der Schauspieler damit den ordentlichen Gerichten zu unterstellen. Der Bühnen-Genossenschaft gehören alle bedeutenderen Schauspieler Deutschlands, Österreichs und der Schweiz an und da die bevorstehenden Verhandlungen die brennendsten Fragen des Schauspielergewerbes zum Gegenstand haben, so ist Beachtung auch in der breiteren Öffentlichkeit sicher. — Im Mittelpunkt der Beratungen steht dabei die von der Genossenschaft auf Wunsch des Staatssekretärs des Innern ausgearbeitete Denkschrift zu einem Reichstheatergesetz.

Der Präsident der Bühnengenossenschaft, Hermann Nissen eröffnete die Sitzung mit folgenden Ausführungen: Unsere diesjährige Tagung steht im Zeichen Schillers und wenn Schillers 150. Geburtstag vom ganzen deutschen Volk in Verehrung und Bewunderung für den großen Genies festlich begangen wurde, so haben wir Schauspieler vor allem Veranlassung daran zu denken, denn uns ist Schiller alles, ohne Schiller keine Schauspielkunst. Aber auch in ethischer Beziehung ist er uns ein Vorbild. Wir sollen von ihm das Ringen nach Gedankenfreiheit, das Streben nach dem Recht der Selbstbestimmung lernen. Und diesen unseren Willen haben wir in der Versammlung im Vorjahre durch Ablehnung des verwerflichen Bühnenvertrages Ausdruck verliehen. (Lebh. Beifall). Aber auch die Mahnung: Seid einzig! läßt uns Schiller zurufen und einzig wollen wir auch sein (Zustimmung). Vor allem die Zeit nach den traurigen Kämpfen der letzten Jahre, der etwas turbulenter Art, in der unser langjähriger Präsident Dr. Pohl aus seinem Amte schied, war für uns tief bedauerlich. Er konnte sich nicht mehr halten, nachdem er sich nicht mehr mit der Majorität der Bühnengenossenschaft in Uebereinstimmung befand und sein Sturz wurde veranlaßt durch eine unvorsichtige Bemerkung, die er selbst hervorgerufen hat. Aber was er geleistet hat, das verpflichtet uns zu aufrichtigem Danke gegen ihn und neben ihm auch seinen ausgeschiedenen Kollegen. Und wenn die, die groß und heilig sind, wieder der Bühnengenossenschaft zuwenden wollen, so sollen sie uns herzlich willkommen sein. (Lebh. Bravo!)

Unter den Toten der Genossenschaft werden u. a. genannt: Adolf Ritter v. Sonnenhal in Wien, Hofschauspieler Matkowski (Berlin), der frühere Direktor der Berliner Hofoper Ferdinand v. Strank, Rudolf von Gottschall und der Dichter Ernst v. Wildenbruch.

Auf der Tagesordnung der Versammlung stehen zunächst die Beratungen über die Pensionsanstalt. Der Berichterstatter Inspektor am Vestingtheater Köhler konstatiert mit Befriedigung, daß das Vermögen der Kasse 8 Millionen beträgt. Man hoffe in einigen Jahren eine Erhöhung der Bezüge eintreten lassen zu können. In der Vorbereitung zu den vorliegenden Anträgen wird gesagt: „Durch das am 1. Januar 1910 in Kraft tretende Reichsgesetz über den Versicherungsbeitrag wird das Recht des privaten Versicherungsvertrages zum ersten Mal und in einheitlicher und umfassender Weise geordnet. Auf Grund

dieses Gesetzes sind die nachstehenden Anträge auf Satzungsänderung unter Zustimmung des kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung entfallen. In der Hauptsache verfolgen diese Anträge eine Präzisierung der schon bei unserer Pensionsanstalt gültigen Bestimmungen und somit bedingte redaktionelle Änderung der Satzungen. Von Bedeutung ist hingegen die Änderung des § 16, wonach bei Austritt oder Ausschluss eines Versicherten schon nach drei. (statt bisher fünf-) jähriger Mitgliedschaft die Versicherung sich automatisch (statt bisher auf Antrag) in eine beitragsfreie umwandelt, insofern dem Versicherten gemäß der von ihm geleisteten Beitragszahlungen dafür eine Altersrente von mindestens 12 M. (statt bisher 36 M.) gewährt werden kann.“

Es entspinnt sich zunächst eine Debatte über den Begriff des „freiwilligen Aufgehens der Bühnentätigkeit“. Die dazu notwendige Einstellung des Spiels soll von 2 auf 3 Jahre verlängert werden. Die Delegiertenversammlung erklärt sich damit einverstanden.

Hierauf kommt es zu einer längeren Debatte über den Antrag „Straßburg“. Der Ausschluß aus der Genossenschaft kann erfolgen, wenn ein Mitglied in Nichterfüllung seiner Pflicht sich weigert, dem Ortsverband seiner Bühne beizutreten und auf der Verweigerung trotz mehrfacher Aufforderung verharret.“ Direktor Nießner erwidert, daß die Genossenschaft kein Mittel habe, unbotmäßige Mitglieder zum Eintritt in den Ortsverband zu zwingen. Der Antrag wird zurückgezogen.

Für die Verlegung des Termins der alljährlichen Vertreterversammlung in die Karwoche spricht Klein-Rhoden vom Kleinen Theater. Er verweist darauf, daß die Angehörigen kleinerer Bühnen sich zu dieser Zeit eher freimachen könnten. Die Kleinen Theater befehlen die Majorität aller Bühnenangehöriger hier vertreten sind, sondern daß die einzelnen Gruppen unter uns Schauspielern ihre gebührende Vertretung finden. Ich bitte auf die Majorität wenn sie nicht gerecht ist. Die Verlegung des Termins auf die Karwoche scheitert an technischen Schwierigkeiten.

Klein-Rhoden beantragt darauf namensliche Abstimmung. Eine derartig wichtige Frage müsse mit dem vollen Namen gedeckt werden. Der Antrag auf namensliche Abstimmung wird abgelehnt, desgleichen der Antrag auf Verlegung des Termins in die Karwoche.

Es wird noch beschlossen, die Behörden zu bitten, die Genehmigung zu einer Gelbsteuer zu Gunsten der Wohlfahrtsvereinigungen der Genossenschaft zu geben. Sodann werden die Verhandlungen auf morgen vertagt.

Winterkonzert des Lehrer Singvereins.

sch. Jahr, 6. Dez. Im Festsaal der Gambriushalle veranstaltete der hiesige Singverein letzten Samstag Abend unter der Leitung des neuen Dirigenten Heinrich Pfaff sein erstes diesjähriges Winterkonzert, das ganz unter der künstlerisch hohen und vornehmen Geißt Robert Schumanns gestellt war. Auf dem Programm stand das „Zigeunerleben“, das „Spanische Liederpiel“ und das bekannte Märchen „Der Rabe Pilgerfahrt“. Dem Stofflichen Interesse an diesen mit so feinen und ausserordentlich geschmack gewählten Werken des großen und fruchtbareren Spätromantikers auf dem Gebiet der deutschen Gesangskunst, nicht minder aber auch den gespanntesten Erwartungen, welche die Person des vor wenigen Wochen erst berufenen Dirigenten wecken mußte, ist es zu danken, daß der geräumige Saal fast bis auf den letzten Platz besetzt war. Pfaff ist Schüler des Hochschulen Konservatoriums in Frankfurt und als Sänger, Komponist und Dirigent in gleicher Weise hervorragend begabt. Im vergangenen Sommer hat er mit seiner edlen und seelentiefen Musik zu dem Goethischen Singpiel „Jery und Bätel“ in Straßburg einen großen und nachhaltigen Erfolg errungen. Er übertrug sich auch hier in Laß durch sein menschlich liebendes und

gewinnendes Wesen und durch seine bedeutenden künstlerischen Fähigkeiten im Sturm die Herzen. Die Ausführung der eingangs genannten Schumannschen Stücke zeugte sowohl in den Einzelstimmen als auch in den Chören und im Orchesterpart von subtilster Durchdringung der Partituren und von der gewissenhaft fleißigen, ja überflüssigen Arbeit eines durch eigenständig geniale Auffassung gestützten Kenners und Könners. Der rauschende Beifall am Schluß des Konzerts galt in erster Linie dem so erfolgreich und eindrucksvoll sich einfühlenden Dirigenten. An dem begeistert gependeten Applaus hatten aber auch die Mitglieder unserer 169er Regimentskapelle und vor allem die Solisten reichsten Anteil. Fräulein Ella Best, die warm- und reintonige Bremer Sopranistin und ihr Bruder Paul, der mit einem Organ von seltener Ausgiebigkeit begabte Münchener Tenor, der ruhige, stimmlich vorzüglich disponierte Otto Wehdeker aus Ettlingen, der die Sopranpartie übernommen hatte, und daneben auch die mit den weniger schwierigen Einzelaufgaben betrauten Vereinsmitglieder, Herr Rechtsanwalt Ed. Meßger und die Damen Frieda Schneider und Hilma Hokenjos. Besonders die letztere berechtigt bei guter Schulung mit ihrem anmutig wohlklingenden Alt zu den besten Hoffnungen. — Bei der gemüthlichen Nachsitzung, der sich nach einer schlicht herzligen Ansprache des ersten Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Meßger, unter lehrhaftem Zuspruch ein stilles Tanzkonzert anschloß, gaben die lebenswichtigen Solisten noch eine Reihe prächtiger Vederleistungen zum besten, wobei auch Gelegenheit geboten war, das anscheinlich wohltemperierte Klavierinstrument von Fräulein Lilly Watter zu bewundern. Mit diesem glänzend abgelaufenen Konzertabend dürfte für unsern Singverein voraussichtlich eine neue Periode verheißungsvollen Aufstiegs beginnen. Die fröhlichste, tatkräftige Kraft, die Herr Pfaff unter uns entfaltet, bietet dafür die sicherste Gewähr.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten.

1. Dez.: Anna Elisabeth, B. Josef Kaiser, Gastwirt. 2. Dez.: Kurt Friedrich Karl, B. Karl Janzelmann, Bäckermeister. 3. Dez.: Walter Franz, B. Franz Peter Blocher, Reditor; Magdalene, B. Emil Wiederroth, Schlosser. 4. Dez.: Lisa Theresia, B. Petrus Lorenz Marstallbdiener; Hilda Luise, B. Friedrich Eberle, Fabrikarbeiter; Karl Friedrich, B. Karl Malch, Fabrikarbeiter; Pia Monika, B. Johann Weid, Schneidermeister. 6. Dez.: Kurt Alfred und Elisabeth Margareta, Zwillinge, B. Barnabas Benzler, Kaufmann.

Todesfälle.

7. Dez.: Ferdinand Appel, Elektromonteur, ledig, alt 21 Jahre; Josef, alt 10 Monate 26 Tage, B. Franz Dornau, Buchdruckerlehrling; Angelina Göh, alt 76 Jahre, Witwe des Gutsaussehers Martin Buchenberg. J. G. Wirth, Gemeinberechner, alt 56 Jahre.

Geschäftliche Mitteilungen.

Das Reisebureau Schuler u. Co., München, Promenadeplatz 16, hat mit der Ausgabe seiner Orientprospekte für das Jahr 1910 begonnen. Die geschmackvoll ausgestattete Broschüre enthält eine Anzahl sehr interessanter, sorgfältig zusammengestellter Gesellschaftsreisen. Zum ersten Mal ist für das nächste Jahr eine Ägyptenreise unter Einfluß des Sudans (Chartum) aufgenommen (20. Jan.). Am 27. Jan. folgt die zweite große Orientreise (Ägypten bis I. Katarakt, Bagdad, Syrien, Insel Rhodus, Konstantinopel, Athen, Korfu. Für diejenigen, welche die Osterwoche im heiligen Lande zubringen wollen, eignet sich besonders die am 10. März beginnende, etwas kürzere Reise. Die Ferien-Orientfahrt am 16. Juli bietet trotz dem äußerst mäßigen Preise von 850 M. ein hochinteressantes Programm (Trief, Ragula, Alexandrien, Kairo, Athen, Konstantinopel, Sofia, Budapest). Von den zahlreichen anderen Reisen (nach Italien, Spanien, Tunis und Algier, Dalmatien usw.) verdient ganz besonderes Interesse die im August 1910 beginnende Reise um die Welt, für deren Führung eine erste Kraft auf diesem Gebiete gewonnen worden ist. Ausführliche Prospekte kostenlos durch das oben genannte Bureau und dessen Zweigbureau.

Ungeziefer
jeder Art beseitigt rasch und gründlich unter voller Garantie die
Erste Bad. Versicherung geg. Ungeziefer.
Direktion: Anton Springer, Karlsruhe, Markgrafenstr. 52. Telefon 2340.
Grösste und leistungsfähigste Desinfektions-Anstalt Deutschlands. 15285*
Abonnement ganzer Anwesen äußerst billig.

Württ. Chauffeur-Fachschule
Stuttgart.
Hilberstr. 63.
anerkannt leitungs-fähigste Anstalt der Welt; bildet Leute die sich selbst zu tüchtigen Chauffeuren ausbilden. Eintritt jederzeit, kostenlose Stellenvermittlung. 10701a.1.

An verkehrter Stelle
sparen heißt es, wenn die Hausfrau beim Einkauf von Kaffee mehr auf die Billigkeit als auf die Qualität sieht. Geringe Kaffees sind trotz ihres niedrigen Verkaufspreises nicht billig, sondern in Wirklichkeit teuer, weil man sie lange nicht so gebaltvoll wie Qualitätskaffees sind und ihnen der feine aromatische Geschmack fehlt. **Stoffens Waren-Kaffee** vereint in sich bei großer Preiswürdigkeit alle Vorzüge eines kräftigen und aromatischen Getränkes. Nur echt in Originalpackung mit Firma und Schutzmarke. Heberall käuflich.

Löflund's
Malzextract
und Malzextract-Husten-Bonbons
unerreicht in Wohlgeschmack und lösender Wirkung
Ind in Apotheken und Drogerien käuflich.
Stets die „ächten Löflund's“ verlangen!

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch!
Abendkurse 7 bis 10 Uhr
Beginn neuer Abendkurse für Anfänger. Honorar bei wöchentlich zwei Abenden per Monat 4 Mark. Unterrichtslokal:
Karl-Friedrich-Str. 12, II, 5.
Anmeldungen unter Nr. 16546 an die Expedition der „Bad. Presse“ oder im Unterrichtslokal erb. 6.6

Stotterer
und andere Sprachgebrechen werden geheilt. Anerkannte Anstalt vom kaiserlichen Rat. Anerkennungen von Professoren der Universität Straßburg und auswärtigen Autoritäten. Anmeldungen zu einem Heil-Kursus nächsten Sonntag den 12. Dezember nur von 11-3 Uhr im
Hotel Lutz (beim Bahnhof in Karlsruhe) von der unter staatlicher Kontrolle stehenden Straßburger Sprachheil-Anstalt Dr. Lieber. 10623a

Friedrich Chr. Kiefer
Hans Thomastrasse 15
Telephon 254
empfehlen
alle Sorten Ruhrkohlen
Koks, Brikets, Buchen- und Tannenholz
für Hausbrand und Industrie
bei prompter und guter Bedienung.

Kochgeschirre
aller Art. 17127
Spezialität:
Rein-Aluminium-Geschirre.
Preislisten auf Wunsch.
Otto Büttner
Kaiserstr. 153 Ecke Douglasstrasse

Wie ein Ei dem andern
so gleicht die beliebte...
van den Bergh'sche
Margarine-Mark
Vitello oder Clever-Stolz
der besten Naturbutter und zwar infolge ihres ausserordentlichen Buttercharakters, ihres köstlichen Wohlgeschmacks und ihres feinen Aromas.
Erhältlich in allen besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Ober-Italienische Tafel-Aepfel
gemischte, gute, haltbare Sorten, 100 Pfd. 10.— u. 11.— Mk. versch. gegen Nachn. von 40 Pfd. ab
Franz Schnurr, Sengen
Ludw. Durlach.

Weltbekannt sind
Bleyle's Knaben-Anzüge
Vielach nachgeahmt! Nie erreicht!
Bleyles Knaben-Anzüge
sind für Knaben das geeignetste, praktischste u. vorteilhafteste
Weihnachts-Geschenk.
Für Grösse genügt ganze Körperlänge.
Umtausch nach dem Feste gerne gestattet.
Alleinverkauf nur bei
C. W. Keller,
Ludwigsplatz, Ecke Waldstrasse. 17946

Neu! Maxim Neu!

American Bar :: Weinrestaurant ::

Vornehmstes und elegantestes Lokal am Platze.

17529.8.2

16 Herrenstrasse 16.

Eröffnung: Samstag abend 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Schülerpeisung betr.
Von Montag den 13. Dezember 1909 ab können in dem Ortsgymnasium der Schützenstraße-Schule Kinder, die die Volksschule besuchen und zu Hause wegen Bedürftigkeit, Krankheit oder Abwesenheit der Eltern kein geeignetes Mittagessen bekommen können, ein solches, bestehend aus Suppe mit Fleisch und Gemüse, sowie Brot erhalten. Eltern, die dazu im Stande sind, haben, wenn sie von der Einrichtung Gebrauch machen wollen, die Selbstkosten im Betrage von 18 4 zu erheben; Kinder, deren Eltern nachweisen, daß sie diesen Betrag nicht aufbringen können, können das Essen ganz oder zum Teil auf Kosten des städtischen Wohltätigkeitsfonds oder, falls die Eltern dauernd vom Armentrat unterstützt werden, auf Kosten der Armenkasse erhalten.

Es ist vorherige persönliche Anmeldung seitens des einen Elternteils erforderlich, entweder im Zimmer der Rechtsanwaltskanzlei für Frauen und Mädchen in der Lindenstraße, Kriegstraße Nr. 44, Dienstags und Freitags, abends von 6-8 Uhr, außerdem Donnerstag den 9. und Samstag den 11. Dezember 1909, abends von 6-8 Uhr.

Das Essen wird nur gegen Abgabe von Speisekarten verabreicht, die an den angegebenen Stellen gegen Bezahlung oder gegenbehalten nach vorheriger Zustimmung der Verwaltung des Wohltätigkeitsfonds unentgeltlich in Empfang genommen werden können.

Nähere Auskunft wird an den genannten Stellen gerne erteilt. Damen, die sich an der Schülerbeaufsichtigung beteiligen wollen, werden höflich gebeten, sich bei Frau M. Agnes Nebmann, Vorholzstraße Nr. 17 zu melden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1909.

Das Komitee für Schülerpeisung.
A. L. Dr. Paul, Bürgermeister.

Vergabe von Bauarbeiten.

Für den Neubau des Doppel-schulhauses in der Eberstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung die Bauarbeiten, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten und Schlosserarbeiten vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen, welche nach auswärts nicht verlangt werden, sind bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus II. Obergesch. Zimmer Nr. 116, einzusehen. 17880

Schluss der Ausschreibung Dienstag den 28. Dezember 1909, nachmittags 4 Uhr.

Karlsruhe, den 6. Dez. 1909.
Städt. Bauamt.

Freiwillige Hausversteigerung.

Am Montag den 13. Dezember 1909, vormittags 11 Uhr, wird auf Erbenantrag teilungshalber das den Erben der Fleischermeister August Goldschmidt Ehefrau Katharina geb. Schneider gebörige Grundstück Ebn.-Nr. 4470: 3 a 64 am Hofsteite mit Gebäulichkeiten

Körnerstraße Nr. 37

dahinter durch das unterzeichnete Notariat, in dessen Geschäftsräumen, Friedrichsplatz 1, öffentlich versteigert. Amtliche Schätzung 50 000 M. In dem Anwesen ist seither eine Flecherei betrieben worden, es eignet sich auch zu jedem anderen Handwerksbetrieb.

Die Versteigerungsbedingungen können auf der Notariatskanzlei kostenfrei eingesehen werden. 17242

Karlsruhe, den 26. Nov. 1909.
Groß. Notariat VI.
Martin.

Wegbauarbeiten.

Namens der Gemeinde Ringolsheim begeben wir im Angebotsverfahren die zum Ausbau der Reichsstraße zwischen der Leopold- und Viktorstraße in Ringolsheim erforderlichen Arbeiten und Lieferungen in 2 Lose und zwar:

Los 1: umfassend die Erdarbeiten mit rund 1040 cbm, die Herstellung der Fahrbahn mit 880 qm einchl. Lieferung der Gerüststeine und des Schottermaterials und die Herstellung des Gehweges mit 177 qm ebenfalls einchl. Materiallieferung.

Los 2: umfassend die Herstellung von 197 qm Rinnenpflasterung einchl. Stein- und Sandlieferung.

Plan und Bedingungen liegen auf dem Inspektionsbureau in Bruchsal, Kaiserstraße 10, zur Einsicht auf. Angebote auf die Arbeiten und Lieferungen sind unter Benützung der von uns erteilten Formulare bis längstens Samstag den 18. Dezember, vormittags 10 Uhr bei uns einzureichen. Zustellungsfrist 14 Tage. 10590a

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Bruchsal.



Dr. Fleitmann's Nickel-Geschirr
Reinnickel, nickelplattiert u. Trimetall

Aluminium Kochgeschirr

Tafelgeräte und Bestecke aus Schwerer Silber (feines Neusilber mit garantierter Silberauslage.) Bestecke aus Alpaca (feines Neusilber).

Vereinigte Deutsche Nickelwerke A. G.
Schwartz I. W.

In allen einschlägigen Geschäften zu haben!



Farner & Co.

Kohlen — Roks — Briketts

Beste Qualitäten.
Billigste Preise. 16768*

Bureau Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.
Telephon 28. Rabattmarken.

Glas-Christbaumschmuck.

Bestehend aus diesem Jahr nur auslesendste, prachtvolle Sortimente in nur hervorragenden Spezialitäten erhen Rang nach den neuesten Modellen in unübertroffener feiner Ausführung. Sortiment Nr. 1, Inhalt 220 Stk., als echt der feil. farbenpracht. Brillantreflexe, Früchte, Kugeln, Birnen, Apfeln, H. vom. Kuseln u. Eier, nachgemacht, Glas- und Zinnarbeiten, viele mit glühendem Silberdraht u. Edelsteinen feinstlich überzogene Luftballons, Oliven mit Silberglänzen, künstl. Gläser, Gold- u. Silbermüll, Sterne, alle in gl. feinsten nachgemacht. Gold- u. Silberglänzen, Gold- u. Silberherde, Käfer, Kronen, farbige Silberglanz-Berlin, Kugel mit schweb. Tante, Portemonnaies sowie in Regendegnenherben unübertroffen feinsten Blumen, Rosen, Tulpen, Nelken mit Staubgefäßen, Wachsengel in walden. verschiedenes Werkzeug u. Material, wie Bohrer, Feilen, Drehfläße, Meißel, Zirkel, Winkel, Schämmer, Schraubenzieher, Muttern, Maschinen-schraub, Schmeißel, Scharben, Güte, Nagel, Transmissionsriemen, 1 Einlegeapparat. Die Werkstätte ist 8,50 m lang, 4,50 m breit. Die Gegenstände sind einzeln oder im ganzen erhältlich u. alles in bestem Zustande. 17854

Näheres bei M. Gust. Städt. Karlsruhe, Schiefelstraße 60.

Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha (Sachs.) Nr. 61
Fabrikation u. Versand von Glas-Christbaumschmuck. Preisverf. fürlicher Güte.

Wohlfahrtspensionat, Villa Elisa, Stuttgart.
Auenbergstraße 29.
Gefl. Anmeldungen für 1. April erbeten. Spezialfach: Feine Anpassungsformen u. Sprache gründlich gelehrt u. geübt zu gewandtem Berfehr - Uebungen zu gründlicher Körperhaltung - Charakterbildung - Briefstil und and. Lehrfächer. Vorzugl. Unterricht in Russl. Im Sommer Aufenthalt in eigenem Landhaus, direkt am Wald gelegen, in idyllischem Badeort. Pensionspreis pro 1/2 Jahr 250 M. Lehrstunden pro Monat 20 M. 10118a

Guterhaltener
Landauer mit Geschirr
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10729a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Chaiselongue
zu kaufen gesucht.
Offert. mit Preis unt. 143590 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Achtung! Achtung!
Sellen günstige Kaufgelegenheit.

In einem ca. 4000 Einwohner großen Landort des badischen Oberlandes ist Familienverhältnissen halber eine aus. frequente

Bahnhof-Restoration
mit großem Wein-, Bier- und Logisraum preiswert um den Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Das Objekt hat schöne Wirtschaftslotallitäten, eine Anzahl schon eingerichteter Fremdenzimmer, gute, gewölbte Keller, beizbare Regalbahn, Gartenwirtschaft und zwei Gemüsegärten. Erstes Geschäft am Platz gegenüber dem Stationsgebäude des Bahnhofes. Nähere Auskunft erteilt unter Retourmarke 10493a.3.3

Fritz Oppe
in Freiburg i. S., Rottlestraße 19, Telephon 594.

Mechanische Werkstätte.

Begen Übernahme habe ich billig abgegeben:

1. 1 mech. Werkstätte, bestehend aus Werkstattegebäude aus Fachwerk und Ziegeln, 1 Dampfboiler, 1 Dampfmaschine, 1 Bohrmaschine mit Vorgelege, 1 kleine Drehbank, 2 Fräsmaschinen, 2 Leinwanddrehbänke, 1 Schwingmaschine, verschiedene Werkzeug u. Material, wie Bohrer, Feilen, Drehfläße, Meißel, Zirkel, Winkel, Schämmer, Schraubenzieher, Muttern, Maschinen-schraub, Schmeißel, Scharben, Güte, Nagel, Transmissionsriemen, 1 Einlegeapparat. Die Werkstätte ist 8,50 m lang, 4,50 m breit. Die Gegenstände sind einzeln oder im ganzen erhältlich u. alles in bestem Zustande. 17854

Näheres bei M. Gust. Städt. Karlsruhe, Schiefelstraße 60.

Hochrentabl. Hausverkauf.

Hochrentables Eckdoppelhaus, ganz neuzeitlich, nahe am neuen Bahnhofsgebäude gelegen, ist sehr billig zu verkaufen. Käufer hat noch Abzug aller Kosten 1000 Mark übrig. Offerten unter Nr. 143252 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Korbgeschäft

mit Haus, inmitten einer Garnisonstadt des bad. Oberlandes, einziges Spezialgeschäft am Platz, mit nachweislich gutem Erfolg, seit 1882 bestehend, ist umständehalber preiswert zu verkaufen. Mehlstanten belieben sich gefl. unt. F. M. 1909 Dffenburg (Bad.) postlagernd zu melden. 10622g

Kinderrettungshaus Hardtstiftung. Weihnachtsbitte.

Wie alljährlich, möchten wir auch in diesem Jahre den Kindern unseres Hauses eine Weihnachtsfreude bereiten und richten deshalb die herzlichste Bitte an die Freunde armer Kinder und Waisen uns eine Gabe der Liebe darzureichen, damit wir in den Stand gesetzt werden, unsere 65 Kinder — darunter 20 aus Karlsruhe — zu beschenken.

Da das Hardtshaus sehr auf die opferwillige Hilfe edler Nächstenliebe angewiesen ist, erlauben wir uns beizufügen, daß unsere Anstaltskasse dringend der Unterstützung bedarf, um alten und neuen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Welschnereut, 3. Dezember 1909. 17571

Der Verwaltungsrat.

Gaben nehmen in Karlsruhe in Empfang:

Gerichtsschreiber Breithaupt, Rechner der Anstalt, Boeckstr. 36,
Hofprediger Fischer, Stephanienstr. 22,
Maurermeister Christian Fied, Dorfstr. 6,
Buchhändler W. Gräß (Firma Müller u. Gräß),
Stadtpfarrer Fesselbacher, Werderstr. 4,
Stadtpfarrer Hindenlang, Ruppurestr. 72,
Oberlehrer Jäger, Stephanienstr. 4,
Stadtpfarrer Kühfwein, Waldhornstr. 11,
Maurermeister Bernhard Pfeiffer, Lindenplatz 11,
Uhrmacher A. Pfetsch, Weihenstr. 37,
Stadtpfarrer Rapp, Friedrichsplatz 15,
Stadtpfarrer Rohde, Kleffhaffstr. 2,
Gärtner G. Schmid, Eifenbahnstr. 26b,
Kaffee Schneider, Imalienstr. 47,
Kaufmann Stetz, Waldstr. 22,
Missionar Gustav Stern, Leopoldstr. 16,
Sattlermeister Stohs, Kaiserstr. 119,
Revisor Bahmer, Hirschstr. 51b,
Stadtpfarrer Weidemeier, Durlacherallee 23, sowie Hauswater Straßer in Welschnereut.

Wegen Todesfall
bleiben unsere Geschäfte
Marienstr. 46 u. Schillerstraße 35
von Freitag den 10. bis Mittwoch den 15. Dezember abends
geschlossen.
Donnerstag früh wieder geöffnet. 173612

Gebrüder Hagenauer.

Farbige Herren-Hemden
Kragen, Manschetten, Trikotagen
empfiehlt billigst 16212

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),
Grossherzoglicher Hoflieferant
Kaiserstr. 130, Karlsruhe, Telephon 270.
Mitglied des Rabattsparevereins.
An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Geld-Darlehen ohne Bürgen.
Kontenrückzahl., gibt schnellstens
Warcus, Berlin, Schönhauser Allee 136. (Kudporto.) 10714a.8.1

Geld reell, schnellst., bequeme Rückzahlung, Nedern., a. Hypoth. fuchs, Berlin, Charlottenstr. 73, a. d. Seipzigerstr. 10544a.3.3

Darlehen in jeder Höhe
distret., reell u. schnellste Erledigung, Kontenrückzahl., zulässig, Provision vom Darlehen durch Geschäftsstelle d. Volksbank, Karlsruhe, Sophienstr. 152, part. Sprechst. 9-11 u. 3-7 Uhr, schriftlich Kudporto. 143363.12.2

Herr
sucht gegenfeitigen Austausch in Konversation der deutsch-französischen Sprache. Offerten unter Nr. 143134 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Fahren! Fahren!
Größerer Fuhrwerksbesitzer wünscht noch weitere Lastfahrten zu übernehmen und bittet um gefl. Offerten unter „Lasttransport“ Nr. 10616a an die Exped. der „Bad. Presse“.

+ Damen +
7000-8000 Mk.
H. Hypothek, auf ein zu 60000 Mk. rentierendes Wohnhaus gesucht. I. Hypothek ist ca. 27000 Mk. Offert. unter Nr. 17776 befordert die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Dampfkeffel zu verkaufen.
Ein Wöhren-Dampfkeffel, 4,2 qm Heizfläche, 6 Atm. Lieberdruck, so wie eine Kesselle, 2 PS. Dampfmaschine, noch im Betrieb zu sehen, billig abzugeben. 16527*

Werderplatz 35.

Das neue Präsidium des Deutschen Reichstags.

Der Reichstag hat in der zweiten Sitzung... erwies, einen Platz einzuräumen, so wurde auf Vorschlag der Reichs-



Dr. Hugo Graf zu Stolberg-Wernigerode, Dr. Martin Spahn, Herrspring zu Hohentho-Langenburg.

mit 256 von 288 Stimmen wieder zum Präsidenten gewählt. An dem Jahre 1897 gehörte er der deutschen Diplomatie an. Im Jahre 1900 wurde er zum Reichspräsidenten ernannt.

Wer zulezt lacht?

Als Oberpostdirektor Müller den Tageszettel vom Abreisetage ablas, sah er auf dem nun zum Vorkommen gekommenen Blattchen einige Zeilen hingekritzelt. „Donnerstag“, brummte er vor sich hin.

„Nun denn?“ fragte er mit einem frohen Lachen. „Könnte Müller hat es gefühlt.“ „Ach was. So nobel. Da kann man nicht zulezt lachen.“

wieder Gähnelcher und so fort, bis die Terrine so weit gefüllt ist, daß eine ganze Gärze und eine ganze Suppe hinein passen können.

Die Ergebnisse des Heereseränzungsgeschäftes.

Dem Reichstag ist heute eine Uebersicht über die Ergebnisse des Heereseränzungsgeschäftes sowie eine Nachrechnung über die Fertigkeit und Beschäftigung von den in den Jahren 1908 bezugsgegangenen Militärpflichtigen ausgegangen.



Heer eingestellt als Trainioladanten zu einjährigem Dienste 2135, für Truppen mit zweijähriger Dienstzeit 191 876, für Truppen mit dreijähriger Dienstzeit 13 498, zum Dienst ohne Waffen 2825 für Marine 7515 Mann aus der Landbevölkerung und 4200 Mann aus der Seebevölkerung.

Der Grund. Gattin: Jetzt weiß ich auch, warum du keine Kaiserin wirst. Du bist immer die Kaiserin. Du bist die Kaiserin.

Maffandro Fortis.

In dem ehemaligen Minister Maffandro Fortis ist dem modernen Fortis eine neue namhafte parlamentarische Persönlichkeit geboren.



Maffandro Fortis.

stand er wieder an der Spitze der demokratischen Parteienschiedlichkeit. Fortis hat lange empfindlichen Einfluß auf die italienische Politik gehabt.

Die Gähnelcher-Pakete.

o.k. Ein eingehendes Studium der Pakete ist nur dem Befürworter eines guten Rahmens und einem vollen Verstande möglich. Die Pakete sind in die Regionen, in denen sie sich befinden, verpackt worden.

Wir machen auf unseren 17636.3.1
Weihnachts-Verkauf in Trikotagen u. Strumpfwaren

aufmerksam, der besondere Vorteile bietet.
Haug & Wirth
16 a Gartenstrasse 16 a
Strassenbahn-Haltestelle Gartenstrasse.

Todes-Anzeige.
Magdalene Windecker.
Die trauernden Hinterbliebenen:
D. W. Windecker und Familie.
Hch. Windecker und Kinder.

Schwemmsteine
Bimssand-Cementdielen
Bimssand (Bimskies)
Friedrich Chr. Kiefer, Urmitz und Karlsruhe-Maff-

Kombella
Die nicht fettende Hautcreme
Kombella-Seife
Kombella-Puder

Leistung von Pferdefuhren.
Die bei der unterzeichneten Stelle zu leistenden Pferdefuhren...

Blaufelchen
Berghafen
Pfefferle.

Handschrift
Buchführung
Stenographie
Maschinenschreiben

Montag 3. Januar
neue Kurse.
Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung...

Waschmangen
Auswindmaschinen
Teppichkehrmaschinen
Otto Büttner, Kaiserstr. Ecke Douglas-

Damen
Junger Geschäftsmann
Zeichengestell

Stellen finden
Junger Buchhalter
für Bureau u. Verkauf von einer Wäbelfabrik in Freiburg i. B.

Zuinspectio-Beamter
Sungar Kaufmann
für gut eingeführte Fachzeit-

Akquisiteur
Abonnenten-Sammler

Schreibfräulein
Reisedamen
Corset u. Juppon-Fabrik

Tüchtiger Damenschneider
Friseur-Lehrling
Schuljunge

Büfettfräulein

Personal
für Baden-Baden
Saison 1910

H. Tüchtig, Büfettfräulein,
Küchenmädchen,

Mädchen.
Kriegstraße 30, im Laden.

Pflegervin gesucht.
Lehrmädchen

Stellensuchen
Baubranche!
Kaufmann

Kaufmann
Drogist, Fräulein,

Kaufmann,
Amme,

Zu vermieten
Werkstätte

Albtal. Metzgerei mit Schlachthaus

Laden zu vermieten.
Laden zu vermieten.

Kaiserplatz
6 Zimmerwohnung

Wohnung zu verm.
Wohnung zu verm.

Wohn- und Schlafz.
Wohn- und Schlafz.

Ein beheiztes Winterzimmer
Wohn- und Schlafz.

Ein beheiztes Winterzimmer
Wohn- und Schlafz.

Miet-Gesucht
Wohn- und Schlafz.

Gesucht
Wohn- und Schlafz.

Pension
Wohn- und Schlafz.

Pension
Wohn- und Schlafz.

Pension
Wohn- und Schlafz.

KESSLER-SEKT

Kgl. Hoflieferanten. Aelteste deutsche Sektkellerei. Gegründet 1826.

G.C.KESSLER & CO ESSLINGEN

General-Vertretung und Engros-Lager für das Grossherzogtum Baden:

10789a

W. Wagenmann, Weingrosshandlung, Karlsruhe i. B., Kaiserallee 60. Fernsprecher Nr. 1906.

Caoba Weltmarke.

100 Stk. nur 8 Pfg., früher 12 Pfg.
 Kiste 4 Pfg., " 6 Pfg.
 Ferner müssen bis 1. Januar 1910
ca. 800 000 Cigarren geräumt sein.
 Es sind durchweg gute Qualitätsmarken, die fast zur Hälfte des Wertes ausverkauft werden.

Edel-Sumatra 12 Pfg.-Cigarren Kiste 4 Pfg.	von Beilmann-Hollweg 10 Pfg.-Cigarren Kiste 4 Pfg.
Große Posten Havana-Musleise 15 Pfg.-Cigarren 100 Stk 8 Pfg.	
Neue Sumatra 12 Pfg.-Cigarren 100 Stk 7 Pfg.	
Edel-Brasil 10 Pfg.-Cigarren Kiste 4 Pfg.	Badens Stolz 10 Pfg.-Cigarren Kiste 4 Pfg.
Casino, elegante Weihnachtspackung in Kisten mit 25 und 50 Stk. von 1.50 Pfg. an Ca. 300 000	
Neue Sumatra, Vorstedenland, Mexiko	
12 Pfg.-Hacon 100 Stk 6 Pfg.	1000 Stk 36 Pfg.
10 Pfg. " 100 " 5 Pfg.	Probepack 4 Pfg.
8 Pfg. " 100 " 4 Pfg.	
6 Pfg. " 100 " 3 Pfg.	
Havana-Resle 1000 Stk 48 Pfg. Probepack 6 Pfg.	Havana-Probier 1000 Stk 36 Pfg. Probepack 4 Pfg.

Große Posten Cigaretten,
 Russen, Türken, Egypter, 343602.2.1
 100 Stk 1.50, Wert bis 4 Mark.
echte deutsche Sport 100 Stk 1 Mark.
feine Neptun 100 Stk 60 Pfg.
 nur so lange Vorrat. Versand franco.

Orient-Havanna-Haus, Karlsruhe.

Kreuzstr. 18, Kaiserstr. 87, Kaiserstr. 229, Ecke Dürckstrasse.

Belegenheitskäufe!

Divan, Polstermöbeln, Kanapee (mit 6 Stühlen), Chaiselongue, Fauteuil mit und ohne Einrichtung, Vorhänge (weiss u. farbig), Brillen-Bücher, Bodenteppiche, hochfeine Kuppeln in Seiden- und Wollstoffe, für Tischdecken, Kissen etc. geeignet, sowie einen Vollen Herren- und Damenkleider, Paletots, Capes, Lederschuhen etc. hat enorm billig abzugeben.
Heinrich Karrer, feuersicheres Lagerhaus, Karlsruhe-Mühlburg, Philippsstr. 19, Telephon 1659.
Manufakturwarengeschäft,
 einbezogen Kurz- u. Kolonialwaren, in einem größeren aufstrebenden Orte der Südpfalz, über 2000 Seelen, konfessionell gemischt, Bahnstation, sofort zu verkaufen. Günstige Lage, Mitte des Ortes, einziges bedeutendes Geschäftshaus dieser Branche, bestehend aus Haupt- und Nebenannexen, nebst großem Gartenraum, ganz ober abteilungsweise abzugeben. Günstige Zahlungsbedingungen.
 Näheres durch **Philipp Claus, Wörth a. Rhein (Pfalz)**

Wasserdichte Pferddecke, Wagendecke

mit und ohne Aufschrift, fertige zu billigen Preisen an.
Alleinverkauf
 eines der erstklassigsten Fabrikate Deutschlands für das Großherzogtum Baden.
 Die von mir angefertigten Wagendecken werden auch billigt repariert.
 Muster und Preisliste stehen gerne zu Diensten.
Arthur Baer
 Karlsruhe, Kaiserstr. 93, 1. Treppenhoch. 17797.6.2
 Telephon 2665.

Eier

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoreien, Bäder etc.
 Prompter Versand n. auswärts. Man verlange Preislisten.
J. Klumpf Wwe. & Cie.
 Eiergroßhandlung
 Detailverkauf für Karlsruhe: Waldstr. 53, Eing. Ludwigsplatz.

Mastgeflügel

Indians, Enten, Boulets, Boullards, Brat- u. Fertiggänse, feines artiges, vorzüglich gemastetes Geflügel, frisch geschlachtet, trocken gerührt und ausgebeizt, Versand in 10-Pfund-Wörbchen von Mk. 7.— bis 7.50 franko gegen Nachnahme. Zahlreiche Anerkennungen aus hohen und höchsten Kreisen, jeder Besteller bleibt Kunde. Weihnachtsbestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.
 10218a10.6
Andreas v. Tangel,
 Geflügelmaschinent, Verseez (Südnarm).

Grabgeländer

sowie sonstige Schlosserarbeit werden bei billigster Berechnung ausgeführt.
Rob. Kiby,
 Inhaber: Joseph Kiby, Schlossermeister, Leopoldstr. 19. 14.6

I. Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer

Inhaber: **Eberhard Meyer,** Konzeptionist, Hammerjägerstr. Mannheim, Collinistr. 10, Telephon 2318
 Karlsruhe, Kaiserstr. 93, Telephon 2235 (Herrn Böller).
 Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter weitgehender Garantie. Versicherung geg. Ungeziefer (Abonnement) für die Herren Hausbesitzer besonders zu empfehlen.
 Größtes u. leistungsfähigstes Geschäft der Art in Süddeutschland.

Durch günstige Einkäufe in Ia. Mostäpfeln bin ich in der Lage, voraussichtlich noch den ganzen Monat einen vorzüglichen

Süßer Apfelmast

täglich frisch gekeltert, zu folgenden Preisen zu liefern:
 in Fässern von 30 Liter an per Liter **22 Pfg.**
 " " " 50 " " " **20** "
 " " " 100 " " " **18** "
 Fässer leihweise. Prompter-Versand nach auswärts.
 Ferner empfehle einen gutvergorenen diesjährigen

Apfelwein

2 Pfg. per Liter teurer wie obige Preise.
 Ab 1. Januar tritt Preiserhöhung ein, es sollte daher niemand versäumen, seinen Bedarf rechtzeitig noch zu bestellen.

B. Finkelstein

Apfelwein-Grosskellerei 17727.3.2
 Rintheimerstrasse 10. Telephon 510.
Gelegenheitsgebichte! Aufträge erb. Dichter bel. Nieder. 1888.6.3
„Arion“, hauptpostl. Baden-Baden.
Nähmaschinen, neu und weg. Billig zu verkaufen. 342610.4.4
 Kaiserstr. 227, Seitenb., Itz.
Hausverkau!
 Kleines, zweistöckiges Wohnhaus in Karlsruhe, Durlacherstr. 16, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Ernst Defer, Ludwigsplatz 11. 238763

Das schönste Weihnachts-Geschenk



Sprechmaschine. Konkurrenzlos

sind meine Preise.
 Kaufen Sie daher am Platze. Volle Garantie! Teilzahlung!
250 Sprechmaschinen, 50 10000 Platten u. Walzen zur Auswahl am Lager.
Trichterlose Sprechapparate in großer Auswahl eingetroffen.
Karlsruher Aufnahmen:
 Grenadier-Kapelle, Saurer-Kapelle, Männer-Gesangverein, Liedertafel, Sittler-Quartett, Badenia-Müller, sind ebenfalls eingetroffen.
Johannes Schlaile,
 einziges Spezialgeschäft am Platze. Douglasstr. 24. Telephon 2283.

Lübeck. Marzipan Russ. Marmelade

offert in exquisiter Qualität und geschmackvollster Ausstattung als Spezialität die Abteilung C des Versand-Geschäfts **Otto H. C. Voigt, Lübeck.**
 Preisliste gratis. Spätere Lieferungen werden vorgemerkt.
 Telegr.: Nicolaihaus Lübeck. 10711a 5.1
Billig zu verkaufen:
 1 Ausrichtisch, 1 Bodenteppich 3x3 groß, 1 Divan und 6 Stühle. 2.3
 248837 Marktgrabenstr. 20, 2. Etz.